



## Das Unternehmen

### Wissenswertes zum Projekt Osteuropäisches Zentrallager



**Intracorporate Destination** ist die Auszeichnung von Destinationen, bei denen Ihre Sendungen während des gesamten Transportprozesses innerhalb des Gebrüder Weiss Konzerns bleiben. Das bedeutet höchste Standards in Organisation und Technik. Oder kurz gesagt: nahtlose Logistik. In Osteuropa gilt das für Slowenien, Tschechien, Ungarn, Kroatien, Bulgarien, Rumänien und die Slowakei. In diesen Ländern hat Gebrüder Weiss insgesamt 24 Niederlassungen. Coming soon: Niederlassungen in Bosnien, Serbien / Montenegro, der Ukraine und Moldawien.

### Wissenswertes über Gebrüder Weiss

#### Informationstechnologie

In diesem Bereich stellen uns viele Kunden das Prädikat „Best in Class“ aus. Insgesamt haben wir in den letzten Jahren über 100 Millionen Euro in innovative Informationstechnologie investiert.

#### 550 Jahre Erfahrung

Gebrüder Weiss ist ein Familienkonzern, dessen Geschäft seit 550 Jahren die Logistik ist. Ein Partner, auf den man Sie auch übermorgen noch verlassen können.

[service@weisslogistics.com](mailto:service@weisslogistics.com)

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Österreich</b><br>Bludenz<br>Drasenhofen<br>Feldkirch<br>Graz<br>Hall i. T.<br>Höchst<br>Hohenems<br>Hörbranz<br>Innsbruck<br>Kittsee<br>Kufstein<br>Laa a. d. Thaya<br>Lauterach<br>Leobendorf<br>Leopoldsdorf<br>Linz<br>Lustenau<br>Maria Saal<br>Meiningen<br>Pöchlarn<br>Salzburg<br>Spiefeld<br>Sulz<br>Tisis<br>Wels<br>Wien<br>Wolfurt | Prag<br>Rudna                                                                                      |
| <b>Slowakei</b><br>Bratislava<br>Kosice<br>Zilina                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Ungarn</b><br>Budapest<br>Dunaharaszti                                                          |
| <b>Kroatien</b><br>Karlovac<br>Zagreb                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>Bulgarien</b><br>Sofia<br>Kazanlak<br>Plovdiv<br>Burgas<br>Varna                                |
| <b>Rumänien</b><br>Arad<br>Brasov<br>Bukarest                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>China</b><br>Beijing<br>Dalian<br>Nanjing<br>Ningbo<br>Qingdao<br>Shanghai<br>Tianjin<br>Urumqi |
| <b>Deutschland</b><br>Hamburg<br>Lindau<br>Memmingen<br>Nürnberg<br>Passau                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Hong Kong</b>                                                                                   |
| <b>Schweiz</b><br>Altenrhein<br>Au<br>Basel<br>St. Margrethen<br>Zürich                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Singapur</b><br>Singapur                                                                        |
| <b>Italien</b><br>Bozen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>USA</b><br>Chicago<br>Houston<br>Los Angeles<br>Miami<br>New York                               |
| <b>Slowenien</b><br>Ljubljana                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                    |
| <b>Tschechien</b><br>Brno<br>Česke Budejovice<br>Hradec Králové<br>Ostrava<br>Plzeň                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                    |

Ein globales Netz: Zu mehr als 90 Standorten kommen weitere 150 Partnerspeditionen auf der ganzen Welt.

[www.weisslogistics.com](http://www.weisslogistics.com)

Projekt

# Osteuropäisches Zentrallager

Wie man **aus sieben Lägern ein einziges macht** und dabei die **Verfügbarkeit von Waren um bis zu 23 Prozent steigert**.



Stand 2004/06

# Case Study

Bei dieser Fallstudie handelt es sich um einen realen Kunden von Gebrüder Weiss. Dass sein Name nicht genannt wird, hat zwei Gründe: 1. Die neutrale Darstellung der Lösung erleichtert es dem Leser, daraus Anregungen für seine eigene Logistik-Situation zu entnehmen. 2. Kundenschutz.

## Der Kunde

Ein Global-Player mit Hauptsitz in der Schweiz. Produziert wird in Europa und Asien, geliefert in die ganze Welt. Betreut wird dieser Kunde von unserer Filiale in Dunaharaszti, einem von zwei Gebrüder Weiss-Standorten in Ungarn.



### Ausgangslage: Sieben Läger für sieben Länder

Die Situation in Österreich und Osteuropa war nicht zufriedenstellend: Von den Produktionsstätten wurden die Waren zu den nationalen Lägern in Österreich, Tschechien, der Slowakei, Slowenien, Kroatien, Rumänien und Ungarn transportiert und von dort jeweils an die Händler und Endabnehmer weiter geliefert. Der Transport zu sieben verschiedenen Lägern führte zu extremen Vorlaufkosten, außerdem bescherte dieses System dem Kunden einen siebenfachen Administrationsaufwand.

### Lösung: Ein Zentrallager für sieben Länder

Sämtliche Läger wurden aufgelassen, statt dessen richtete Gebrüder Weiss für den Kunden ein Zentrallager in Budapest ein, von dem aus die Abnehmer in Österreich und Osteuropa beliefert werden. Die Distribution in die Zielländer liegt in den Händen von Gebrüder Weiss und wird über unsere Terminals in Österreich und Osteuropa zuverlässig abgewickelt. Alle wichtigen Wirtschaftsregionen werden im 48-Stunden-Service beliefert, in Regionen mit geringen Warenanforderungen ist der Versand auf geregelte Abfahrtstage aufgebaut. Dort, wo durch größere Entfernungen Laufzeitnachteile entstanden sind, konnten sie durch andere Vorteile, wie höhere Warenverfügbarkeit im Lager, zur Gänze wett gemacht werden.

# Gesteigerte Warenverfügbarkeit bei reduzierter Lagergröße: Ein Paradebeispiel für Effizienz.

## Situation früher



## Situation heute



### Ausgangslage: Mangelnde Transparenz

Da der Kunde laufend bestehende Produkte durch Neuentwicklungen ersetzt, sind die Lagerbestände schwer planbar. Die Transparenz der Warenbewegungen in den Lägern war völlig unzureichend. In 28 von 100 Fällen war das gewünschte Produkt nicht verfügbar.

### Lösung: Elektronische Datenübertragung

Neben der Warendistribution wurde auch die Bewirtschaftung des Zentrallagers von Gebrüder Weiss übernommen. Der Informationsaustausch mit den Lieferanten wurde auf voll elektronische Datenübertragung (EDI) umgestellt. Gemeinsam mit der Konzentration auf ein einziges Zentrallager sorgte diese Neuerung für sehr viel mehr Transparenz und Effizienz. Und dafür, dass die gewünschten Waren heute in 95 von 100 Fällen sofort verfügbar sind.



## Vorteile

- Steigerung der Warenverfügbarkeit von 72% auf 95%
- Reduktion des Lagerbestandes von 75.000 auf 45.000 Stück und der Lagergröße von 23.000 auf 14.000 Kubikmeter
- Senkung der Logistik-Kosten um 23%

## Lagersysteme früher



## Lagersysteme heute

